



St. Laurenz

Pfarre Altsimmering

Pfarrblatt „Simmering Mitte“
Nr. 143 – Herbst 2023



St. Josef auf der Haide



Herbst 2023



**+ Abschied vom Pfarrhof + Jungscharlager 2023 +
+ Erntedank und Schöpfungsverantwortung +
+ Gemeinschaft und Solidarität +
+ Pfarr-Reise und Fahrt ins Blaue +**

Blitzlichter



Am 13. Juli schloss das Ministrenten-Team das vergangene Arbeitsjahr ab. Neun Ministrant:innen waren gekommen, um zunächst gemeinsam Bowling spielen zu gehen. Am Heimweg machte die Gruppe im Eissalon am Simmeringer Platz Station, wo sie Bezirksvorsteher Thomas Steinhart traf.



Am 13. August wurde im Rahmen einer Festmesse zu Ehren des heiligen Laurentius, dem Patron unserer Pfarrkirche, eine Laurentius-Statue in der Nische rechts des Einganges aufgestellt und gesegnet. Die Statue war der Pfarre vom ehemaligen Pfarre Franz Merschl gespendet worden.

Abschied vom Pfarrhof (Simmeringer Hauptstr. 157-159)

Das alte Pfarrhaus, das 47 Jahre das Jugendland beherbergte, wurde im Sommer 2023 einem Bauträger übergeben. Auf dem Areal werden nicht nur ein Wohnhaus, sondern auch moderne Räumlichkeiten für die Pfarre und für das Jugendland errichtet. Am 24. Juni 2023 kamen Generationen von Jugendlichen noch einmal zusammen, um eine Party zu feiern.

Das Altsimmeringer Jugendland war nach dem Umzug der Pfarrkanzlei in das neu renovierte Gebäude Kobelgasse 24 im Sommer 2021 die letzte pfarrliche Einrichtung, die aus dem Pfarrhof ausgezogen ist, bevor dieser am 31. Juli 2023 an einen Bauträger übergeben wurde. Das an seiner Stelle neu errichtete Wohnhaus mit neuen Pfarr-Räumlichkeiten soll voraussichtlich 2026 fertiggestellt werden. Bis dahin nutzt das Jugendland Räume im Pfarr-Gebäude Kobelgasse 13.

Das Jugendland war und ist eine Altsimmeringer Institution. Es gab einige Versuche, es in der Diözese zu kopieren, aber nur in Altsimmering blieb es, was es war: ein Treffpunkt für Jugendliche und ein Stück Heimat in der Kirche. Joe Farrugia, heute Pfarrer der Wiener Votivkirche, hatte es vor 47 Jahren

gegründet: „Das Jugendland besteht nicht aus Gebäuden, sondern aus den Menschen und so bleibt es lebendig und wird nicht abgerissen wie das Gebäude.“

Der aktuelle Vorsitzende des Jugendlandes, Maximilian Sutrich, betonte, dass nach dem Abriss eine spannende Zeit folgen werde: „Die Herausforderung wird die Übergangszeit sein. Aber für uns steht die Jugendlandarbeit und nicht das Gebäude im Mittelpunkt.“ Im Gespräch betonte Maximilian die große Dankbarkeit der Pfarre und besonders Pfarrer Christian Maresch gegenüber: „Wir sind dankbar für die Möglichkeit, die der Jugend in der Pfarre geboten wird, das ist nicht selbstverständlich.“

Georg Radlmair



Der Pfarrhof der Pfarre Altsimmering kurz vor Übergabe an den Bauträger, der am Areal ein modernes Wohnhaus errichten wird. Es wird auch Räumlichkeiten für die Pfarre beherbergen.



Das Altsimmeringer Jugendland lud am 24. Juni 2023 zu einem Abschiedsfest ein, das im Pfarr-Garten begann und in den Räumen des Jugendland-Kellers bis in die Morgenstunden dauerte.

Impressum: Pfarrblatt „Simmering Mitte“
Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering,
Kobelgasse 24, 1110 Wien
Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/76 96 932
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, und nach Vereinbarung
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarre Altsimmering
Druck: Druckerei Piacek Ges. m. b. H., 1100 Wien

Zur Titelseite:

Abschluss-Gruppenfoto beim heurigen Jungscharlager mit fast 90 Teilnehmern.

Foto: D. Müllner; Hintergrund: pixabay (gemeinfrei)

Gesamtkonzept und Layout: S. Wiczorek

Aus unserer Pfarrgemeinde

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit einigen Wochen sind nun die Sommerferien vorbei und wir stehen wieder am Beginn des neuen Arbeitsjahres 2023/2024 - auch bei uns in der Pfarre Altsimmering. Ein Arbeitsjahr, das viele Veränderungen für unser Pfarrleben bringen wird.

Pastoralpraktikantin

Zuerst einmal darf ich ganz herzlich unsere neue Pastoralpraktikantin Antonela Djeno begrüßen. Sie wird unser Pfarrteam für ein Jahr verstärken, in vielen pfarrlichen Bereichen mitarbeiten und so unserer Pfarre kennenlernen können. Herzlich willkommen und alles Gute für diese Aufgabe!

Neubau

Der alte Pfarrhof (Simmeringer Hauptstraße 157–159) wird noch in diesem Kalenderjahr abgerissen werden und mit dem Neubau wird dann im neuen Jahr begonnen werden. Vor Weihnachten wird es dazu einen Informationsabend geben.

Diese baulichen Veränderungen werden unser Pfarrleben sicherlich stark prägen. Auch der Pfarrkindergarten hat mit 30. Juni für zwei Jahre geschlossen und wird nach Fertigstellung des Neubaus in diesem Gebäude neu starten.

Ich freue mich auf dieses neue Arbeitsjahr und das gemeinsame Meistern der Herausforderungen, die es für uns hier in Altsimmering mit sich



Foto: B. Wiczorek

bringen wird. Ich freue mich auch auf die weitere gute Zusammenarbeit mit jedem einzelnen der vielen aktiven haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Start und viel Erfolg in diesem neuen Arbeitsjahr.

Euer Pfarrer Christian Maresch

Erntedank und Schöpfungsverantwortung

Wenn die Felder abgeerntet und die Früchte eingelagert sind, wird es Zeit, Danke zu sagen. Danke für die reiche Ernte und die Vielfalt. Erntedank ruft uns in Erinnerung, dass wir Teil der Schöpfung Gottes sind und dass dieser uns seine Schöpfung anvertraut hat.

Nicht immer waren gefüllte Obst- und Gemüseregale eine Selbstverständlichkeit. Jedes Jahr im Herbst, wenn der Großteil der Ernte erledigt ist, bedanken sich die Menschen für gefüllte Getreidespeicher und eine reiche Ernte. Bei den Christen ist das erste Erntedankfest bereits im dritten Jahrhundert belegt.

Es gibt viele verschiedenen Arten an Danksagungen. Bei einem Festgottesdienst wird Gott für die Ernte gedankt. Die Kirchen sind mit Getreide und Früchten festlich geschmückt. Oft werden Kinder in die Feierlichkeiten einbezogen. Bei uns ist es Tradition, die ertragreiche Ernte mit einem reichlich gefüllten Ernterad zu feiern. Auf einem Wagenrad werden Früchte der Saison kunstvoll angerichtet und werden während des Gottesdienstes gesegnet.

In den ländlichen Bereichen sind festlich geschmückte Wagen von Bauern, die ihre Produkte dekorativ präsentieren, Weinverkostungen, Tanz und Musik meistens fixe Bestandteile eines Erntedank-Festes. Neben Dankgottesdiensten wird vielerorts auch mit den letzten Ähren des Feldes eine Erntepuppe oder eine Erntekrone geflochten. Sie sollen für das nächste Jahr eine gute Ernte bringen.

An Erntedank wollen die Christen Gott für die Schöpfung danken und zeigen, dass sie sich ihrer Abhängigkeit von der Natur bewusst sind. Mit dem in unserer Gesellschaft gestiegenen Umweltbewusstsein bekommen auch die Worte von der „Bewahrung der Schöpfung“ eine neue Bedeutung. Mittlerweile stellen viele Gemeinden an Erntedank den Umweltschutz oder die Entwicklungshilfe in den



Fotos: B. Wiczorek

Zum Erntedankfest im September gestaltet Familie Jung schon seit vielen Jahren für jede der beiden Kirchen je ein „Ernterad“. Das dafür verwendete Gemüse wird beim nächsten Simmeringer Nachtmahl zu warmen Mahlzeiten für Bedürftige verkocht.

Vordergrund. An dem Tag wird aber auch an die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft appelliert.

Nachdem wir heute Obst, Gemüse und Getreide das ganze Jahr über im Überfluss genießen können, ist die Bedeutung des Erntedanks etwas in Vergessenheit geraten, die Fülle an Lebensmitteln ist für uns selbstverständlich geworden. Wenn Sie das nächste Mal frisches Brot genießen oder in einen köstlichen Apfel beißen, ist das vielleicht eine gute Gelegenheit, Danke zu sagen und sich bewusst zu machen, wie wertvoll gesunde Lebensmittel sind.

Hanni Hobiger

Gemeinschaft und Solidarität

Irene Vogler, aktives Mitglied der „Frauen-Themenrunde“, gab der katholischen Frauenbewegung (kfb der Erzdiözese Wien) ein Interview anlässlich des Regionalimpulstreffen der kfb, das Ende April 2023 in der Pfarre Altsimmering stattgefunden hat. Mit Zustimmung der kfb drucken auch wir Teile dieses Interviews.



Irene Vogler ist treue Teilnehmerin der von Gertrude Stagl geleiteten Frauen (Themen) Runde in der Pfarre Altsimmering.

Irene, Du bist in einer Frauengruppe, warum trefft ihr euch?

Als ehemalige Pastoralassistentin in Altsimmering hat unsere Initiatorin Gerti Stagl uns im Rahmen der Erstkommunionsvorbereitung kennengelernt. Seit 2017 treffen wir einander einmal pro Monat, um uns mit verschiedenen Themen wie Resilienz, Achtsamkeit, Würde, Trauer, Stärken zu beschäftigen. Wer unsere Pfarre kennt, weiß, dass neben dem geistig-seelischen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Wir kommen aus unterschiedlichen Familienkonstellationen, unterschiedlichen Ausbildungszweigen, unterschiedlichen Berufen usw. Es ist bemerkenswert, wie wir einander in unserer Verschiedenheit bereichern sowie mit unseren diversen Erfahrungen beschenken - in a nutshell: Wir tun einander einfach gut! Damit ist das Wesentliche zum Thema „Gemeinschaft und Solidarität“ wohl schon gesagt.

Auf eure Initiative wurde die kfb eingeladen, sich vorzustellen. Was hat euch dazu bewogen?

Was war euer Eindruck von der kfb?

Eine jahrzehntelang bewährte kfb-Gruppe, die kostbares Gemeinschaftsgefühl aus ihrer Kontinuität schöpft, gibt es in unserer Pfarre bereits und wir möchten in deren Fußstapfen treten. Oft werde ich gefragt, wie ich mich als Frau in der römisch-katholischen Kirche wiederfinden bzw. positionieren kann und ich denke, dass die kfb genau an diesem Punkt ansetzt und deshalb eine essentielle Rolle spielt. Die beiden Frauen, die uns auf unsere Einladung hin besuchten, haben wir außerordentlich sympathisch, überaus engagiert, aber vor allem zuversichtlich und positiv wahrgenommen. Die zahlreichen Impulse, Buchtipps und Behelfe, die wir auch in eurem Magazin finden, lassen sich ausgezeichnet in unsere aktuelle Lebensrealität integrieren, holen uns dort ab, wo wir stehen und stellen eine wichtige Orientierungshilfe dar.

Du bist jetzt kfb-Mitglied. Was spricht dich an der kfb an?

Ich bin überzeugt, dass die kfb der frische Wind ist, den es gerade jetzt braucht und hier bedeutsame Themen nicht nur sichtbar gemacht, sondern auch in Bewegung gesetzt werden, man denke nur an das heurige Jahresthema „Care“. Als äußerst wertvoll erachte ich die vielen Veranstaltungen, die nicht nur zur



Fotos: I. Vogler

Beim Regionalimpulstreffen der kfb am 26. April 2023 ging es um „Weniger ist Care! Trotz Reduktion in Fülle leben“

Beschäftigung mit vielfältigen Themen und unserer eigenen Persönlichkeit, sondern auch zum Austausch innerhalb all unserer bunten Lebensentwürfe einladen und uns so eine gedankliche Weite ermöglichen, die im Alltag innerhalb unserer individuellen Bubble nur schwer entstehen kann.

Eines meiner persönlichen Highlights war der Frauenpilgertag am 16. Oktober 2021. Der gemeinsame Aufbruch, der verbindende Weg, die inspirierenden Texte - all das hat mich nicht nur innig berührt, sondern begleitet mich auch heute noch durch den Alltag.

Wie hast du das heurige Regionalimpulstreffen in eurer Pfarre erlebt? Glaubst du, dass kfb-Gruppen anders sind als andere Frauengruppen?

Unser Regionalimpulstreffen hat mir einen ganz neuen Blick auf das Thema „Care“ eröffnet. Neben der Sorgearbeit innerhalb der Familie ging es vor allem um den Überfluss, mit dem wir uns umgeben und die damit einhergehenden Belastungen. Unser Bewusstsein für Klimaschutz und Nachhaltigkeit wurde aufs Neue sensibilisiert, sodass wir alle viel Nützliches in unseren Alltag mitnehmen konnten. Recht herzlichen Dank dafür!

Ich verstehe unseren Glauben so, dass wir mit starken Wurzeln beschenkt wurden, um Gutes und Schönes in die Welt zu bringen, dass wir dazu berufen sind, Segen zu empfangen und Segen zu sein.

Mir wird das große Glück zuteil, aufgrund verschiedener Interessen in mehreren Frauengruppen beheimatet zu sein und ich fühle mich durch all meine unterschiedlichen Frauenfreundschaften reich beschenkt. Gleichzeitig spüre ich jedoch, dass unserer Pfarrgruppe bedeutsamere Tiefe zugrunde liegt, was durch die kfb in eine noch umfassendere Dimension gegossen wird. Diese Verbindung erfahre ich daher als unvergleichlich stärkende und nährenden Kraftquelle, die mich meiner Mitte und Gott näher bringt.

Johanna Sofaly (kfb der ED Wien)

Der nächste Frauenpilgertag findet am 14. Oktober 2023 statt:



Zeit zu leben

„Zeit zu leben“

beim gemeinsamen Gehen

Nähere Informationen: <https://www.frauenpilgertag.at>

Jungscharlager 2023

Eines der wichtigsten Elemente der Kinder- und Jugendarbeit der Pfarre Altsimmering sind die Jungscharstunden während des Arbeitsjahres und das große Jungscharlager im Sommer. Hohe Teilnehmerzahlen bei den Leitern und bei den Kindern zeugen von der großen Beliebtheit dieses Fixpunktes in den Ferien.



Vorbereitung für die Disco: Die Choreografie muss sitzen.

Die Jungschar am Agentenlager

Am Sonntag, dem 13. August, ging es für 53 Kinder, 29 Jungscharleiter:innen und 7 Köch:innen auf das lang ersehnte Jungscharlager bei Sallingstadt im Bezirk Zwettl. Dieses Jahr durften wir Kim Possible und Ron Stoppable bei ihrem Agentenabenteuer um die Rettung des Waldes begleiten.

Die Rettung des Waldes

Gleich zu Beginn des Lagers standen wir vor der ersten Herausforderung, der intensiven Ausbildung zum Geheimagenten. Trotz der hohen Anforderungen meisterten wir jene Prüfung und die Topsecret Missionen konnten beginnen. Wir lernten sogleich Kim und Ron kennen, die unsere Hilfe bei der Suche nach einem mysteriösen Koffer benötigten.

Im Laufe der Woche wendete sich jedoch die Mission und wir waren mit der Abholzung des Waldes konfrontiert. Mit all unserem neu erworbenen Wissen und Fähigkeiten konnten wir schlussendlich die Zerstörung des Waldes durch die fiesen Donald Dollar und Mona Monete verhindern. Diesen Erfolg feierten wir gebührend am Freitag Abend in der Disco.



Neben der „Rettung des Waldes“ gab es viele sportliche Aktivitäten.



Beinahe alle aktiven Leiter:innen waren am Lager 2023 dabei.

Beliebte Klassiker

Auch dieses Jahr gab es wieder das Wasserbombenspiel, das aktive Nachtgeländespiel sowie das Casino, drei unsere beliebtesten Aktivitäten. Zudem den „Miniladen“, bei dem die Kinder Süßigkeiten kaufen konnten und den bunten Abend, an dem die Kinder in Kleingruppen kurze, selbst erarbeitete Vorstellungen (Tänze, kurze Schauspiele und Sport Challenges) zum Besten gaben.

Schließlich gab es viele weiten Möglichkeiten, sich sportlich als auch kreativ zu betätigen, dazu zählten der Morgensport, der Wortgottesdienst als auch die Freispielphasen mit jeder Menge Angebote.

Nach dem Lager ist vor dem Lager

Ein bisschen traurig waren wir schon alle, dass das Jungscharlager so schnell vergangen ist. In diesem Moment wird uns wieder klar, was das Jungscharlager für uns bedeutet: Eine Woche für Kinder und Leiter, in der man in eine Fantasiewelt eintauchen und die Sorgen für eine Woche vergessen kann. Nächstes Jahr sehen wir einander bei einem neuen, spannenden Abenteuer wieder!

Alexander Mery

Information für das kommende Jahr:

Jungschar-Startfest:

So., 01. Oktober 2023, 11:00 bis 13:30,

Filialkirche St. Josef

mit Kennenlern-spielen, Waffelstation, „After-Lager“-Movie, und -Diashow, uvm.

Wir freuen uns auf alle Kinder, die schon dabei sind oder in die Jungschar einsteigen möchten!

Termine der Jungscharstunden:

werden am Startfest bekannt gegeben

Fritz Bitzan ist verstorben

Am 15. Juli 2023 ist Fritz Bitzan, langjähriger Redakteur und Autor dieses Pfarrblattes, verstorben.

Er wurde am 30. April 1938 in Wien-Währing geboren. 1955 absolvierte er bei der Firma Ketterl die Lehre als Schriftsetzer. Diese Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg war einerseits geprägt von den Folgen des Krieges, andererseits gab es eine Stimmung des Aufbruchs und der Hoffnung. Zu maturieren oder gar zu studieren war ihm trotzdem nicht möglich.

1960 wechselte er als Korrektor zur Tageszeitung Kurier und 1967 ins Pressehaus, wo er ab 1980 Erster Revisor wurde. Er korrigierte verschiedene Zeitungen wie die Presse, Neues Österreich und schließlich hauptsächlich die Kronenzeitung.

Neben seinem Beruf war Fritz auch immer seine Partnerschaft mit Hanni, die er 1962 in Neusimmering heiratete, und seine Familie sehr wichtig.

1998 ging Fritz in den Ruhestand, zu dieser Zeit übernahm er zunächst die Herausgabe des Wochenzettels und kurz darauf

auch die Redaktion des Pfarrblattes Altsimmering, die er 2013 an Pastoralassistent Thomas Zonsits übergab.

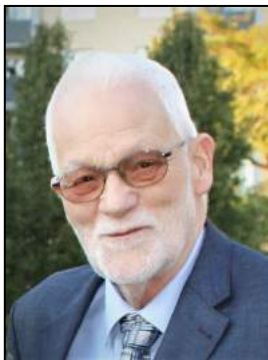
In unserer Pfarre war Fritz ausgehend von der Familienrunde in verschiedenen Teams des Pfarrgemeinderates, dem er von 1992 bis 2011 angehörte, und in der Männerrunde aktiv. So ist er zu einer wichtigen Stütze der pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit, vor allem als Chefredakteur des Pfarrblattes, geworden. Dafür erhielt er den Stephanusorden der Erzdiözese Wien.

Bis 2019 hat er auch den aktuellen Chefredakteur mit Ideen zum Inhalt des Pfarrblattes und mit Korrekturlesen unterstützt.

In den letzten Jahren hat er sich gemeinsam mit seiner Frau Hanni um das Versenden der Einladungen zu den Geburtstagsanmeldungen gekümmert.

Lieber Fritz, die Pfarre Altsimmering bedankt sich ein letztes Mal für alles, was Du für unsere Gemeinschaft gemacht hast. Ruhe in Frieden!

Franz Schramml und Bernhard Wieczorek



Fritz Bitzan
30. 4. 1938 bis 15. 7. 2023

Pfarr-Reise 2023 - Sizilien

Die heurige Pfarr-Reise führte uns, 39 Altsimmeringer:innen, nach Sizilien. Vom 19. bis 26. Mai erkunden wir die größte Insel im Mittelmeer. Die geistliche Begleitung übernahm Pfarrer Christian Maresch, Reiseleiterin war Frau Anneluise Siekierzynski. Susanne Stangl berichtet über diese Reise.

Intensive Besichtigungstour

Sizilien ist reich an historischen Schätzen. Griechen, Römer, Normannen, Araber und viele andere Völker haben die Insel beherrscht und ihre Spuren hinterlassen. Beeindruckend sind vor allem der Normannenpalast mit der Capella Palatina in Palermo sowie die arabischnormannischen Kathedralen in Monreale und Cefalu.

Auf dem Monte Pellegrino besichtigten wir die Kultstätte der Hl. Rosalia, der Schutzpatronin Palermos. In den archäologischen Parks von Segesta und Agrigento begaben wir uns auf die Spuren der Griechen und erkundeten die Tempel. Einmal führte uns die Reise ins Landesinnere nach Piazza Armerina zur römischen Luxusvilla „Villa Romana del Casale“ mit ihren spektakulären Mosaikfußböden. Im Westen Siziliens besuchten wir das kleine mittelalterliche Bergstädtchen Erice und an der Ostküste die luxuriöse Stadt Taormina. In Syrakus im archäologischen Park Neapolis testeten wir die fabelhafte Akustik vom „Ohr des Dionysios“. Anschließend fuhren wir in die historische Altstadt von Syrakus und auf die Insel Ortygia. Hier bezaubern die verwinkelten Gassen, die Plätze und die prächtige Barockfassade des Doms, der auf dem Fundament des heidnischen Athena-Tempels erbaut wurde. Mit einer Bootsfahrt über das glitzernde Meer zu den Meereshöhlen und Grotten endete dieser Tag.

Ausflug auf den Vulkan Ätna und nach Catania

Bei einer Sizilienreise darf man den Vulkan nicht aus-



Die heurige Pfarr-Reise führte 39 Pfarrangehörige nach Sizilien, wo sie ein umfangreiches Besichtigungsprogramm genossen.

lassen. So fuhren auch wir auf den Ätna - von den Siziliern liebevoll „Mongibello“ genannt. Eine Seilbahn und Geländebusse brachte uns auf eine Höhe von knapp 3.000 m und mit einem Bergführer wanderten wir zu einem erloschenen Vulkankrater.

Den letzten Urlaubstag verbrachten wir in Catania. Wir durchquerten den lebhaften Fischmarkt und spazierten durch die Altstadt. Am riesigen Domplatz steht die Kathedrale, die der Hl. Agatha, der Schutzpatronin Catantias, geweiht ist. Wir genossen noch ein paar Stunden das südländische Flair Siziliens bevor wir zum Flughafen fuhren. Wir hatten eine sehr schöne Reise, auf der wir viel gesehen und viele neue Eindrücke gewonnen haben.

Susanne Stangl

Fahrt ins Blaue



Die "Fahrt ins Blaue" am Donnerstag, 15. Juni 2023 führte 34 Senior:innen der Pfarre Altsimmering nach Niedersulz ins Weinviertler Museumsdorf. Der Ausflug wurde von Diakon Thomas Schmid organisiert, Pfarrer Christian Maresch übernahm die geistliche Begleitung.

„Sakrale Kunst“ und „Dorfleben um 1900“

Im Museumsdorf wurden wir von Herrn Prof. Josef Geissler, dem Gründer des Freilichtmuseums, begrüßt. Bereits in seinen Jugendjahren interessierte er sich für sakrale Kunst, alte Gerätschaften und Gegenstände des täglichen Gebrauchs. Er führte uns durch sein Privatmuseum, das er im alten Pfarrhof eingerichtet und mit vielen Devotionalien ausgestattet hatte.

Nach dem Mittagessen im Dorfwirtshaus spazierten wir durch das Freilichtmuseum. Mit viel Liebe hat Herr Prof. Geissler hier alte Häuser, Höfe und Kapellen aus ganz Niederösterreich, die vom Abriss bedroht waren, originalgetreu wieder aufgebaut und eingerichtet. Der Rundgang vermittelt das Alltagsleben in einem typischen Weinviertler Dorf um 1900.

Die Hl. Messe feierten wir in der Pfarrkirche von Niedersulz. Irene und Heinz Himmel hatten ihren Hochzeitstag und wurden aus diesem Anlass im Rahmen der Messe gesegnet. Es war ein schöner Abschluss für unseren Ausflugstag.

Susanne Stangl



Installateur-Meisterbetrieb
Gas - Wasser - Heizung

ING. HELMUT FRANA

1110 Wien, Hauffgasse 6
Telefon 01 - 749 34 51
www.franainstallateur.at
office@franainstallateur.at

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT

...WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST...



Blumen Vogler

Blumenschmuck für jeden Anlass
Grabbetreuung

Unter der Kirche 2
1110 Wien
Tel. u. Fax: 01/767 31 74

Mobiltel. 0699/109 15 628
office@blumen-vogler.at
www.blumen-vogler.at

Chronik

Unsere Neugetauften...

Trauungen...

Goldtrauungen...

Vorausgegangen zum Herrn sind...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.



BESTATTUNG WIEN

**Ihr letzter Weg?
Ihre Entscheidung!**

Unser Kundenservice in Simmering
berät Sie zu Vorsorgemöglichkeiten:

Simmeringer Hauptstraße 339
Tel. 01 501 95 - 0

www.bestattungwien.at



Ludwigs-Apotheke

Mag. pharm. Dr. Dominik Kaiser e.U.
Simmeringer Hauptstraße 128, 1110 Wien

Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 + Samstag von 8.00 bis 12.00
freuen wir uns auf Ihren Besuch!

www.ludwigs-apotheke.at Tel. 01/ 767 5134

Pfarrkalender

24. Sept 9:00 Hl. Messe mit Erntedankfest (St. Laurenz)
10:00 Hl. Messe mit Erntedankfest (St. Josef)
1. Okt. 09:00 Hl. Messe gestaltet vom Singkreis (St. Laurenz)
10:00 Hl. Messe (St. Josef)
11:00 Startfest der Jungschar (St. Josef)
mit Diashow vom Jungscharlager 2023 und
Infos zu den Gruppenstunden 2023/2024
3. Okt. 9:00 Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)
18:00 Elternabend d. Erstkommunikationskinder (St. Josef)
4. Okt. 18:00 Hl. Messe zu Ehren d. hl. Franziskus
gestaltet von den Schwestern SSM (St. Laurenz)
19:00 Frauenrunde (St. Josef)
5. Okt. 14:30 LIMA Training (Lebensqualität im Alter, Kobelg. 13)
7. Okt. *Simmeringer Straßenfest*
8. Okt. 10:00 Firmung mit Abt Nikolaus Poch (St. Josef)
14:00 Simmeringer Wallfahrt (Pfarrkirche am Enkplatz)
10. Okt. 9:30 Bibelrunde (Kobelg. 24)
11. Okt. 18:30 Frauenthemenrunde mit Gertrude Stagl (Kobelg. 24)
12. Okt. 14:30 Seniorennachmittag (Kobelg. 13)
18:00 Glaubensabend im Pfarrcafé
mit Diakon Thomas Schmid und Julia Scharler (Kobelg. 24)
14. Okt. 15:00 Firmung mit Pater Siegfried Kettner SDB (St. Josef)
19. Okt. 9:00 Geburtstagsdankmesse mit Pfarrcafé (St. Laurenz)
9:00 Männerrunde
14:30 LIMA Training (Lebensqualität im Alter, Kobelg. 13)
22. Okt. *Weltmissionssonntag*
26. Okt. *Nationalfeiertag*
09:00 Hl. Messe (St. Laurenz),
keine Abendmesse, keine Messe in St. Josef
31. Okt. 18:00 Hl. Messe (St. Laurenz), keine Frühmesse
1. Nov. *Allerheiligen*
09:00 Hl. Messe (St. Laurenz)
10:00 Hl. Messe (St. Josef)
14:30 Andacht (St. Laurenz), anschließend
Friedhofsgang (Friedhof Simmering)
2. Nov. *Allerseelen* (keine Frühmesse)
18:00 Hl. Messe für alle Verstorbenen (St. Laurenz)
keine Messe in St. Josef
3. u. 4. Nov. *Pfarrgemeinderatsklausur*
5. Nov. Hl. Messe gestaltet vom Singkreis (St. Laurenz)
13:30 Männerwallfahrt nach Klosterneuburg
7. Nov. 9:00 Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)
9. Nov. 14:30 Seniorennachmittag (Kobelg. 13)
18:00 Offener Gebetsabend (St. Laurenz)
15. Nov. Hl. Leopold (Pfarrkanzlei geschlossen)

Gemüsepflanzen-Verkauf im Frühjahr 2023

Mitte Mai 2023 wurden bei Familie Kasehs - einer langjährigen Tradition folgend - Paradeiser- und andere Gemüsepflanzen gegen Spenden für die Pfarre verkauft.

Herzlichen Dank an Familie Kasehs für die Aufzucht der Pflanzen;
„Vergelt's Gott“ an alle Spender!

Die Erlöse wurden für das Ausmalen der Nische für die Statue des heiligen Laurentius in unserer Pfarrkirche verwendet.

Retouren an Postfach 555—1008 Wien

Firmungen in Altsimmering 2024

Jugendliche ab Geburtsjahrgang 2010 können das Sakrament der Firmung empfangen, Firmtermin: Oktober 2024.

Informationen und Anmeldung folgen in Kürze unter:

www.altsimmering.at/firmweg

16. Nov. 9:00 Geburtstagsdankmesse mit Pfarrcafé (St. Laurenz)
9:00 Männerrunde
14:30 LIMA Training (Lebensqualität im Alter, Kobelg. 13)
19. Nov. 10:00 Hl. Messe m.d. Erstkommunikationskindern (St. Josef)
22. Nov. 18:30 Frauenthemenrunde mit Gertrude Stagl (Kobelg. 24)



26. Nov. *Christkönigssonntag, Öffnung der Adventstandl*
10:00 Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme (St. Josef)
30. Nov. 14:30 LIMA Training (Lebensqualität im Alter, Kobelg. 13)
2. Dez. 15:30 Adventlieder singen mit dem Singkreis (Kobelg. 13)
3. Dez. 1. *Adventssonntag*
10:00 Quartembermesse der Mariazeller Proz.vereins
gestaltet vom vom Singkreis (St. Laurenz)
10. Dez. 15:00 Adventkonzert Clemens Unterreiner (St. Laurenz)
14. Dez. 18:00 Glaubensabend im Pfarrcafé
mit Pfarrer Christian Maresch und Renate Angerer
(ehem. Bezirksvorsteherin, Kobelg. 24)
17. Dez. 16:00 Adventkonzert Ensemble Altsimmering (St. Laurenz)

Geburtstagsdankmesse



Liebe Jubilare,
„Geburtstage sind ein Geschenk Gottes“

Darum feiert unsere Pfarre in der Kirche St. Laurenz einmal im Monat (Termin laut Pfarrblatt) eine Geburtstagsdankmesse, zu der wir Sie herzlich einladen.

Im Anschluss an die Hl. Messe laden wir Sie zum geselligen Beisammensein und zu einer kleinen Jause ins Pfarr-Café ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrer Christian Maresch und das Pfarrteam

Kontaktdaten:

Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung
www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at

Bankverbindung:

IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

Sonntag	9 ⁰⁰ (St. Laurenz) 10 ⁰⁰ (St. Josef)
Montag	18 ⁰⁰ (Kloster, Simm. Hauptstr. 173-175)
Dienstag	8 ⁰⁰ (St. Laurenz)
Mittwoch	18 ⁰⁰ (St. Laurenz)
Donnerstag	8 ⁰⁰ (St. Laurenz)
Freitag	18 ⁰⁰ (St. Laurenz)
Samstag	18 ⁰⁰ (St. Laurenz)